

Pressemitteilung

Nr. 17 / 2023 – 28. April 2023

Der regionale Arbeitsmarkt im April 2023: Frühjahrsbelebung hält an

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Der Frühling hat in der Region Einzug gehalten, mit positiven Auswirkungen auf die Zahl der Arbeitslosen. Diese war im April 2023 in allen vier Landkreisen des Bezirks der Agentur für Arbeit Freising leicht rückläufig. So zählten die Agenturen für Arbeit in Freising, Erding, Dachau und Ebersberg zuletzt insgesamt 8.952 Arbeitslose, 264 Frauen und Männer weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank im April 2023 um 0,1 Prozentpunkte auf 2,4 Prozent.

„Der Arbeitsmarkt wurde in den letzten Wochen doppelt gestützt: von einem vergleichsweise robusten konjunkturellen Umfeld und der üblichen saisonalen Entlastung zu Beginn der wärmeren Jahreszeit“, erläutert Nikolaus Windisch, Chef der Agentur für Arbeit Freising. „Vom Frühjahrsaufschwung profitierten dabei viele Männer, da diese verstärkt in Außenberufen tätig sind und nun wieder ihre Arbeit aufnahmen. Aber auch Jugendliche unter 25 Jahren konnten die soliden Rahmenbedingungen in den letzten Wochen für sich nutzen. Bei älteren Bewerbern ab 50 Jahren beobachten wir bereits seit Jahresbeginn kontinuierlich sinkende Arbeitslosenzahlen.“

Insgesamt lag die Zahl der Arbeitslosen im April 2023 aber weiter über dem Niveau des Vorjahres. Dies spiegelte sich auch in der Arbeitslosenquote wider. Diese lag im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising im April vor einem Jahr bei 2,1 Prozent und damit um 0,3 Prozentpunkte niedriger als derzeit. „Hier werden auf unserem Arbeitsmarkt weiterhin die Auswirkungen des Angriffskriegs auf die Ukraine deutlich sichtbar. Nach wie vor suchen Ukrainerinnen und Ukrainer Zuflucht in unseren Landkreisen vor dem Krieg in ihrer Heimat“, erläutert Nikolaus Windisch. So waren im April 2023 insgesamt 2.683 erwerbsfähige Ukrainerinnen und Ukrainer bei den Jobcentern in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg gemeldet – darunter 874 arbeitslose Frauen und Männer. Das waren 849 arbeitslose Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit mehr als im April vor einem Jahr.



Personalnachfrage

Die Nachfrage nach Arbeitskräften bewegte sich im April 2023 weiterhin auf einem guten Niveau: Die Unternehmen der Region meldeten dem Arbeitgeber-Service 1.011 zu besetzende Arbeitsstellen. Damit befanden sich zuletzt insgesamt 6.420 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit Freising.

Das produzierende Gewerbe suchte Mitarbeitende für 1.535 Arbeitsstellen. Im Berufsbereich Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit waren 1.496 Arbeitsangebote bei der Agentur für Arbeit gemeldet. Im Berufsbereich Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb und Tourismus wurde im April 2023 Personal für 979 Stellen nachgefragt.

Ausbildungsmarkt

Die Ausbildungsplatzvermittlung läuft auf Hochtouren, schließlich rückt der Ausbildungsstart im Herbst immer näher. Seit dem Beginn des Berufsberatungsjahres 2022/2023 am 1. Oktober 2022 informierten die Unternehmen die Agentur für Arbeit über 3.029 offene Ausbildungsstellen in den vier Landkreisen, davon waren im April 2023 noch 1.720 Stellen vakant.

Im selben Zeitraum meldeten sich 2.150 ausbildungsinteressierte Jugendliche aus den vier Landkreisen bei der Agentur für Arbeit zur Berufsberatung an. 1.115 Jugendliche waren im April 2023 noch auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz. 1.035 junge Leute haben inzwischen eine konkrete schulische oder berufliche Perspektive.

Aktuell noch gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben Jugendliche, die sich zu Kaufleuten im Einzelhandel, Verkäuferinnen und Verkäufern, Büromanagement-Kaufleuten, Lagerlogistik-Fachkräften, Handelsfachwirtinnen und -wirten, Zahnmedizinischen Fachangestellten, Großhandels-Kaufleuten, Kaufleuten für Spedition- und Logistikdienstleistungen, Medizinischen Fachangestellten oder zu Elektronikerinnen und Elektronikern für Energie- und Gebäudetechnik ausbilden lassen wollen. Auch für angehende Handwerkerinnen und Handwerker sind noch Ausbildungsstellen zu vergeben.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl, der Suche nach dem passenden Ausbildungs- oder Studienplatz, gibt Tipps zur Bewerbung und informiert zu Fördermöglichkeiten. Jugendliche aus den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg können sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 zur Berufsberatung anmelden.

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen im Landkreis Freising reduzierte sich im April 2023 im Vergleich zum Vormonat um 86 Personen auf insgesamt 3.010 Frauen und Männer. Die Arbeitslosenquote sank damit um 0,1 Prozentpunkte auf nun 2,7 Prozent. Im April 2022 errechnete sich für den Landkreis eine Quote von 2,3 Prozent.

Personalnachfrage: Im April 2023 wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Freising 421 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis gemeldet. Insgesamt befanden sich damit zuletzt 2.209 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit Freising.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2022 sind sieben Monate vergangen. Seither meldeten die Betriebe 1.117 zu besetzende Ausbildungsstellen im Landkreis Freising. Davon waren im April 2023 noch 597 Stellen vakant. 746 Jugendliche auf Ausbildungssuche nahmen im selben Zeitraum das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit Freising wahr. 361 Mädchen und Jungen waren im April 2023 noch auf der Suche nach der passenden Lehrstelle.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Im April 2023 zählte die Agentur für Arbeit Erding 1.840 Arbeitslose und damit 59 Personen weniger als im März 2023. Wie schon im Vormonat errechnete sich im April 2023 für den Landkreis eine Arbeitslosenquote von 2,2 Prozent. Im April 2022 lag die Arbeitslosenquote im Landkreis Erding bei 1,9 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen der Region informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Erding im April 2023 über 143 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis. Damit waren zuletzt insgesamt 1.191 bei der Erdinger Arbeitsagentur gemeldete Stellen vakant.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2022 meldeten die Unternehmen ihrer Agentur für Arbeit 651 Berufsausbildungsstellen im Landkreis Erding. Davon waren im April 2023 noch 394 Stellen zu vergeben. 426 Jugendliche machten sich im selben Zeitraum mithilfe der Berufsberatung der Arbeitsagentur auf die Suche nach der passenden Ausbildungsstelle. 217 Jugendliche waren im April 2023 noch nicht fündig geworden.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Im Landkreis Dachau waren im April 2023 insgesamt 2.217 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 79 Frauen und Männer weniger als im März 2023. Die Arbeitslosenquote sank im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 2,4 Prozent. Im April vor einem Jahr errechnete sich für den Landkreis Dachau eine Arbeitslosenquote von 2,1 Prozent.

Personalnachfrage: In den vergangenen Wochen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeber-Service ihrer Agentur für Arbeit 261 neue Stellenangebote im Landkreis Dachau. Damit waren im April 2023 insgesamt 1.556 bei der Agentur für Arbeit Dachau gemeldete Stellen vakant.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2022 wurden der Agentur für Arbeit Dachau 590 zu besetzende Berufsausbildungsstellen im Landkreis gemeldet. Davon waren im April 2023 noch 363 Stellen unbesetzt. 538 ausbildungsinteressierte Jugendliche nahmen im selben Zeitraum die Berufsberatungsangebote der Arbeitsagentur wahr. Im April 2023 waren davon noch 295 Mädchen und Jungen auf der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen sank im Landkreis Ebersberg im April 2023 im Vergleich zum Vormonat um 40 Personen auf insgesamt 1.885 Frauen und Männer. Auf die Arbeitslosenquote hatte dies keinen Einfluss. Sie lag im April 2023 – wie schon im Vormonat – bei 2,3 Prozent. Im April 2022 errechnete sich für den Landkreis Ebersberg eine Arbeitslosenquote von 1,9 Prozent.

Personalnachfrage: Dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ebersberg wurden zuletzt 186 offene Stellen gemeldet. Insgesamt befanden sich im April 2023 damit 1.464 Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2022 meldeten die regionalen Betriebe 671 zu besetzende Berufsausbildungsstellen im Landkreis Ebersberg, davon waren im April 2023 noch 366 Stellen zu vergeben. Im selben Zeitraum machten sich 440 ausbildungsinteressierte Jugendliche aus dem Landkreis Ebersberg mithilfe der Berufsberatung ihrer Arbeitsagentur auf die Suche nach einer Lehrstelle. Im April 2023 hatten 242 junge Leute noch keinen passenden Ausbildungsplatz gefunden.